

4. Verdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft 1953

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1953

Vorbemerkung:

Grundlagen der Erhebung: Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1953 erstreckte sich über zwölf Monate (1. Februar 1953 bis 31. Januar 1954). In die Nachweisungen der Jahresverdienste wurden mit Ausnahme der Saison- und Aushilfskräfte nur solche Arbeitnehmer einbezogen, die während der ganzen Erhebungszeit voll beschäftigt waren bzw. für die für alle zwölf Monate des Erhebungszeitraumes Verdienste ermittelt werden konnten, wie sie bei einer ununterbrochenen Beschäftigung erzielt worden wären. Saisonarbeiter wurden nur in den Hauptarbeitszeiten (von Mai bis November), Aushilfskräfte nur in den Monaten Mai und September erfaßt. Facharbeiter mit Spezialausbildung im Stundenlohn und Saisonarbeiter im Stundenlohn wurden nur dann in die Berechnung der durchschnittlichen Jahresverdienste einbezogen, wenn für sie im Laufe des Erhebungsjahres eine Arbeitszeit von mindestens 2500 bzw. 1250 Arbeitsstunden nachgewiesen wurde.

Befragt wurden Betriebe mit 5 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche. Die Betriebe wurden in drei Betriebsgrößenklassen (5 bis unter 20 ha, 20 bis unter 50 ha, 50 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche) mit unterschiedlichen Auswahlquoten erfaßt.

In den Übersichten werden Ergebnisse nur für »Alle Betriebsgrößenklassen zusammen« nachgewiesen; sie wurden zum Ausgleich der unterschiedlichen Erfassungsquoten in den einzelnen Betriebsgrößenklassen auf einen einheitlichen Repräsentationsatz umgerechnet.

Durchschnitte, die auf weniger als 20 erfaßten Personen beruhen, sind in Klammern gesetzt worden, da der Aussagewert dieser Angaben infolge der verhältnismäßig geringen Repräsentation von Zufälligkeiten bestimmt sein kann. Wenn durch Zusammenfassung solcher Durchschnitte zu einem Gesamtdurchschnitt die Zahl der erfaßten Personen 20 übersteigt, eine Einklammerung der Angaben also unterbleibt, so muß doch beachtet werden, daß auch dieser Gesamtdurchschnitt noch mit einem statistischen Fehler behaftet sein kann.

Definitionen der Arbeitergruppen: Dauerarbeitskräfte im Monatslohn (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung) sind ständig, also während des ganzen Jahres oder des größten Teiles des Jahres beschäftigte Arbeitskräfte, die nicht nach Stunden bezahlt werden, sondern einen für den ganzen Monat oder für eine Woche vereinbarten Lohn erhalten.

Dauerarbeitskräfte im Stundenlohn (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung) sind ständig, also während des ganzen Jahres oder des größten Teiles des Jahres beschäftigte Arbeitskräfte, deren Verdienst nach der Zahl der Arbeitsstunden berechnet wird. Dazu gehören auch Tagelöhner.

Facharbeiter mit Spezialausbildung im Monatslohn oder im Stundenlohn sind Arbeiter, die auf Grund besonderer Fachausbildung mit oder ohne Abschlußprüfung Facharbeiten auf Feld und Hof verantwortlich ausführen. Zu dieser Arbeitergruppe gehören insbesondere Melker, Schäfer, Schweinemeister, Gutshandwerker, Schlepperführer sowie sonstige technische Spezialkräfte; ferner solche Arbeiter, denen ständig die Aufsicht über Arbeitsgruppen übertragen ist, z. B. Vorarbeiter, Erste Gespannführer, Hofmeister.

Saisonarbeiter im Monatslohn oder im Stundenlohn sind während der Hauptarbeitszeiten, also mehrere Monate hindurch in der Saison (Mai bis November) beschäftigte Arbeitskräfte.

Aushilfskräfte im Stundenlohn sind vorübergehend kurzfristig, also für Aushilfsarbeiten von kurzer Dauer eingestellte Arbeitskräfte.

a) Durchschnittliche Monats- und Stundenverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1953 nach Arbeitergruppen

Arbeitergruppe und Altersklasse	Geschlecht	Arbeiter im Monatslohn				Arbeiter im Stundenlohn				
		erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r)		gesetzliche Abzüge	erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r)			
			Bruttomonatsverdienst				bezahlte Arbeitsstunden	Bruttostundenverdienst		gesetzliche Abzüge
			insgesamt	darunter Naturalverdienst				insgesamt	darunter Naturalverdienst	
Anzahl	DM		vH	Anzahl	Std	Pf		vH		
Bundesgebiet										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	11 147	181,13	70,03	7,8	5 410	233,3	110,1	14,4	9,7
	weiblich	5 231	131,98	59,68	7,2	1 706	169,6	74,3	3,5	9,3
14 bis unter 21 Jahre	männlich	5 849	148,81	67,76	7,4	457	229,2	83,2	2,6	12,3
	weiblich	4 541	121,64	59,03	7,4	170	201,8	67,5	1,2	10,6
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	4 830	275,52	73,68	9,0	2 363	246,1	119,2	12,3	10,4
	weiblich	781	166,16	41,90	8,6	27	243,3	75,0	2,6	10,7
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	115	226,68	42,92	9,5	578	188,8	98,7	5,9	9,1
	weiblich	104	147,85	44,02	8,0	3 253	139,7	70,6	2,8	8,5
14 bis unter 21 Jahre	männlich	48	158,84	58,28	8,3	92	195,6	75,9	1,5	10,5
	weiblich	81	167,49	57,69	9,9	298	171,9	65,4	2,5	9,4
Aushilfskräfte										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	510	99,6	94,7	13,0	3,9
	weiblich	—	—	—	—	1 861	78,2	73,9	11,0	1,7
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	79	122,3	77,9	12,3	4,5
	weiblich	—	—	—	—	143	81,9	68,0	7,1	3,1
Alle Arbeitskräfte	männlich	21 989	181,37	69,59	8,0	9 489	212,2	108,8	12,6	9,7
	weiblich	10 738	128,77	58,74	7,4	7 458	113,9	72,2	5,7	6,3